Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 139 (2013)

**Heft:** 1-2: Marktreife Moderne

Wettbewerbe: Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 1-2/2013 WETTBEWERBE | 5

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE Sanierung und bauliche Bundesamt für Bauten und Generalplanerwettbewerb, Keine Angaben Anmeldung Logistik BBL 11.1.2013 Anpassung Verwaltungsfür Teams aus Architekten gebäude Monbijoustrasse, 3003 Bern (Ltg.) und HLKKSE-MSRL-Abgabe 15.2.2013 Ingenieuren Bern Inserat S. 8 www. simap.ch (ID 92759) Neubau Gewerbehaus Stadt Zürich Studienauftrag, selektiv, Jeremy Hoskyn, Rewerbung Stiftung Behindertenwerk Amt für Hochbauten Mathias Müller, für Arbeitsgemeinschaften 14.1.2013 St. Jakob, Zürich 8001 Zürich aus Architekten und Evelyn Enzmann, Anne Kaestle Generalunternehmungen www.simap.ch (ID 92074) Maison du Désert, Ville de Lausanne Mandats d'étude parallèles, Laurent Chenu, Bewerbung Nicole Christe. 14.1.2013 Lausanne Direction des travaux, sélectif, aux groupements service d'architecture d'architectes et d'ingé-Bruno Giacomini, 1002 Lausanne nieurs civils François Jolliet, Deborah Piccolo www.simap.ch (ID 91837) sia GEPRÜFT – konform Scuola d'arti e mestieri Bewerbung FFS Immobili Mandato di studio in paral-Sergio Cattaneo, della sartoria e Scuola Development regione centro lelo, procedura selettiva, Giovanni Guscetti, 28.1.2013 cantonale per la tecnica di 6500 Bellinzona per team interdisciplinari Remo Leuzinger abbigliamento, Chiasso www.simap.ch (ID 92817) Neubau Wohnheim Kanton Basel-Stadt Gesamtleistungswett-Thomas Blanckarts, Bewerbung Klosterfiechten, Basel Bau- und Verkehrsbewerb, selektiv Anne Marie Wagner, 1.2.2013 departement Hanspeter Müller, 4001 Basel Darko Stula www.simap.ch (ID 92323) Espaces publics, Département de Concours de projets, Catherine Mosbach, Jordi Abgabe Bellmunt, Marcellin 25.3.2013 Parc agro-urbain, l'urbanisme ouvert, aux équipes (archi-1211 Genève 8 tecte-paysagiste [pilote], Barthassat, Michèle Tranda espaces publics et ouverts, Bernex-Confignon architecte, ingénieur civil, Pittion, Nelly Niwa, Pascal Boivin, Marc Favre spécialiste agricoles) www.simap.ch (ID 92006) sia GEPRÜFT – konform

## **PREIS**

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter espazium.ch Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/de/dienstleistungen/wettbewerb/wegleitungen/

Häuser des Jahres 2013

Deutsches Architekturmuseum und Callwey Verlag Gesucht werden die besten Einfamilienhäuser 2013 in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz Peter Cachola Schmal, Hubertus Adam, Wolfgang Bachmann, Thomas Kaczmarek, Daniele Marques, Jórunn Ragnarsdóttir Abgabe 21.1.2013

http://haeuser-des-jahres.com

6 | WETTBEWERBE TEC21 1-2/2013

# FIRMENSITZ IN FRAUENFELD







Mit einer eleganten, flexibel erweiterbaren gläsernen Fabrik gewinnt das Team um den Winterthurer Architekten Peter Kunz den Studienauftrag für den Produktions- und Büroneubau von SkyFrame in Frauenfeld.

(af) Private Bauherrschaften müssen zumeist keinen Wettbewerb veranstalten, wenn sie bauen wollen. Und leider nur wenige erkennen die Vorteile einer breit abgestützten architektonischen Entwurfsfindung. Beat Guhls Firma R&G Metallbau hat durch ihre rahmenlosen Fenster «SkyFrame» sicherlich einen besonderen Architekturbezug. Den Verantwortlichen fiel es daher möglicherweise leichter, für ihren Neubau aus Verwaltungssitz und Produktion einen Studienauftrag zu veranstalten. Das Verfahren mit fünf eingeladenen Büros orientierte sich an der SIA-Ordnung 143 und wurde nicht anonym durchgeführt, da sich die Bauherrschaft Zwischenbesprechungen der Jury mit den Planern gewünscht hatte, um Erfahrungen und Wünsche direkt in die viermonatige Projektbearbeitung einbringen zu können.

Schliesslich empfahl die Jury das Projekt «OS Open System» von Peter Kunz Architektur aus Winterthur zur Weiterbearbeitung und Realisierung auf einem Grundstück direkt an der Autobahn bei Frauenfeld. Der Entwurf ist aus drei unterschiedlichen, orthogonal zueinander angeordneten Volumen zusammengefügt, deren Grösse und Lage durch die verschiedenen Nutzungen bestimmt ist. Ausgehend vom sowohl produktionstechnisch als auch baulich zentralen Hochregalturm entsteht eine abgetreppte Figur. Das Tragwerk der voneinander unabhängigen Bauteile bilden Stahl (Rasterabstand 7.5 m) und Stahlverbunddecken. Allseitige Glasfassaden zeigen die inneren Strukturen, sodass das Hochregallager als zentrales Element weiter überhöht wird. Es wird jedoch noch zu klären sein, ob das Lager die gewünschten hohen ästhetischen Qualitäten einlösen kann. Die Anordnung der einzelnen Produktionsbereiche in eigenständigen, ebenerdigen Gebäudeteilen ermöglicht eine flexible Nutzung und eine gute horizontale und vertikale Ausbaufähigkeit. Zwar sind die Raumgrössen und -höhen im Entwurf noch knapp, können jedoch aufgrund des Konzepts einfach angepasst werden.

Im zweiten Stock verbindet ein grosszügiger Innenhof die Büros mit den Ausstellungsräumen und den halböffentlichen Bereichen. Allerdings wünscht sich die Firma einen noch stärkeren räumlichen Zusammenhang von Produktion, Büro und Besuchern.

Die vorgeschlagenen Lastwagenzufahrten kreuzen die Zufahrten zu den Mitarbeiterparkplätzen, die zudem einer möglichen Erweiterung geopfert werden müssten. Die Jury schlägt deshalb den Bau einer Tiefgarage vor. So könnten auch zusätzliche Räume geschaffen werden, da der Entwurf bislang nur teilweise unterkellert ist.

Im Wettbewerbsvergleich weist das Projekt «OS Open System» die kleinste Geschossfläche und das geringste Gebäudevolumen auf, sodass die Kosten im unteren Bereich liegen. Als «Hauptkostentreiber» erwähnt der Jurybericht ausgerechnet den Posten Ganzglasfassade. Die energetischen Überlegungen der Planer zur Gebäudekühlung durch natürliche Lüftung und zu alternativen Heizungsmöglichkeiten werden jedoch leider

TEC21 1-2/2013 WETTBEWERBE | 7

nicht kommentiert. Für die Bauherrschaft hat sich der Studienauftrag jedenfalls gelohnt: Sie bekommt ein ansprechendes Projekt, das durch seinen zurückhaltenden architektonischen Ausdruck die Firma und ihre Produkte bestens repräsentiert.

### ZUR WEITERBEARBEITUNG

«OS Open System»: Peter Kunz Architektur, Winterthur; GREGO Jasmin Grego & Stephanie Kühnle, Zürich; Markwalder & Partner, Brüttisellen; Borgogno Eggenberger & Partner, St. Gallen; Raumanzug; Zürich; Blau und Gelb Landschaftsarchitekten, Rapperswil

### ÜBRIGE TEILNEHMENDE

- «Project»: Project A01 architects Andreas
   Schmitzer ZT, Wien; Vasko + Partner Ingenieure, Wien
- «Sky-Frame»: Silke Hopf + Toni Wirth Architekten, Winterthur; Dr. Deuring und Oehninger, Winterthur; Keoto, Zürich; Steinmann Landschaftsarchitektur Winterthur
- «Tiburòn»: SAM Architekten und Partner,
   Zürich; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure,
   Zürich; IBG B. Graf Engineering, Winterthur;
   Meierhans + Partner, Schwerzenbach; Kopitsis
   Bauphysik, Wohlen
- «Wasserdach»: Bolles + Wilson, D-Münster; ahw Ingenieure, D-Münster; Amstein + Walthert, Zürich

#### JURY

Sachpreisgericht: Beat Guhl, CEO & Inhaber R&G Metallbau (Vorsitz); Thomas Habrik, CFO, Leiter Finanzen und Administration R&G Metallbau; Karin Guhl, Leiterin Personalwesen R&G Metallbau AG (Ersatz)

Fachpreisgericht: Stephan Hürlemann, Architekt (Moderation); Christian Sumi, Architekt; Christof Helbling, Leiter Hochbauamt Frauenfeld; Urs Brunner, Architekt/Wettbewerbsorganisator (Ersatz)

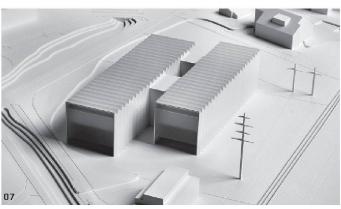
Experten (ohne Stimmrecht): Christian Hirschi (Baurecht); Christian Nänny (Bauingenieurwesen), Bernhard Lauper (Ökonomie/Ökologie)

Weitere Informationen: espazium.ch











01–04 Siegerprojekt «OS Open System», Peter Kunz Architektur: Die Glasfassade besteht aus Festverglasungen sowie boden- und deckennahen Öffnungsflügeln, die die Architekten vom Firmenprodukt herleiten. (Visualisierungen: Projektverfasser; Modellfotos: photoworkers.ch)
05 «Project»: Project A01 architects: Das elegante, stromlinienförmige Raumschiff ist in sich schlüssig, spiegelt jedoch nur bedingt die Markenwerte Präzision, Zurückhaltung und «Swissness» wider.

06 «Sky-Frame»: Silke Hopf + Toni Wirth Architekten: Die aufwendige, mehrschichtige Fassade entspricht nicht der stringenten und selbstverständlichen Organisation im Inneren.

07 «Tiburòn»: SAM Architekten und Partner: Das starke Bild der zwei Hauptbaukörper kann an veränderte Rahmenbedingungen nur bedingt angepasst werden.

08 «Wasserdach»: Bolles + Wilson: Der verspielte Entwurf aus zwei verschieden grossen Quadraten besetzt das Grundstück ohne Möglichkeit zur Erweiterung.